

Medizinische Erst- und Notfallversorgung beim Sport

Ob in der Halle oder im Freien – bei allen Veranstaltungen, beim Training, bei Wettkämpfen, selbst bei Vereinsfeiern muss eine Erst –und Notfallversorgung für die Teilnehmer gewährleistet sein. Auch die Möglichkeit eines schnellen Transports in ein Krankenhaus muss sichergestellt werden.

Die Verantwortung für die optimale medizinische Versorgung bei Notfällen aller Art liegt beim Ausrichter der Veranstaltung.

Ob Sonnenstich, Verletzungen, Herzinfarkt oder Schlaganfall – in den meisten Fällen sind die ersten Minuten nach dem Notfall die entscheidenden. Schnelle Hilfe kann Leben retten und oft auch die Chancen auf vollständige Wiederherstellung des Patienten begünstigen.

Umfang und Organisation der Notfallausstattung richtet sich nicht zuletzt nach der Gefahrenträchtigkeit der Sportart, der Größe der Veranstaltung und nach den örtlichen Gegebenheiten. Anweisungen von Sanitätern und/oder Ärzten ist unbedingt Folge zu leisten, die Sicherheitsvorschriften und Auflagen sind genau zu beachten.

Idealerweise sind mindestens ein Notarzt und – je nach Größe der Veranstaltung – eine angemessene Zahl an Sanitätern und Ersthelfern anwesend.

Als Richtschnur gelten die folgenden Empfehlungen:

1. Stimmen Sie die Planung im Vorfeld mit den örtlichen Rettungsdiensten ab und lassen Sie sich beraten.
2. Sorgen Sie für ausreichende Beschilderung und Hinweise auf Notfallwege, Ersthelfer, Notrufnummern und Behandlungsräume.
3. Innerhalb weniger Minuten muss ein Arzt beim Patienten sein. Dazu kann man entweder einen Arzt beauftragen oder vor der Veranstaltung eine Absprache mit dem Rettungsdienst treffen.
4. Die Präsenz von Sanitätspersonal ist in der Regel erforderlich. Machen Sie sich rechtzeitig mit etwaigen Auflagen der Behörden vertraut und halten Sie diese ein.
5. Ersthelfer müssen in ausreichender Zahl anwesend und als solche deutlich erkennbar an Wegstrecken und Stationen positioniert sein. Insbesondere bei Laufveranstaltungen und anderen aeroben Sportarten müssen Defibrillatoren vorhanden sowie Ersthelfer erreichbar sein, die sich mit der Anwendung auskennen.
6. Am besten statten Sie einen geeigneten Raum zur Sofortversorgung mit Decken, Medikamenten, Verbandsmaterial aus. Sinn macht auch die Bereitstellung einer Zahnrettungsbox.

Je nach Art der Veranstaltung existiert ein unterschiedlicher Bedarf. Stimmen Sie Personal und Material auf die Sportart, die Größe der Veranstaltung, die Teilnehmerzahl, das Alter der Teilnehmer und die speziellen örtlichen und zeitlichen Gegebenheiten ab.

Quelle: arag.vid 05/2015

Ihr lsb h – Vereinsmanagement: Vereinsförderung und –beratung

Immer für Sie online: www.lsbh-Vereinsberater.de